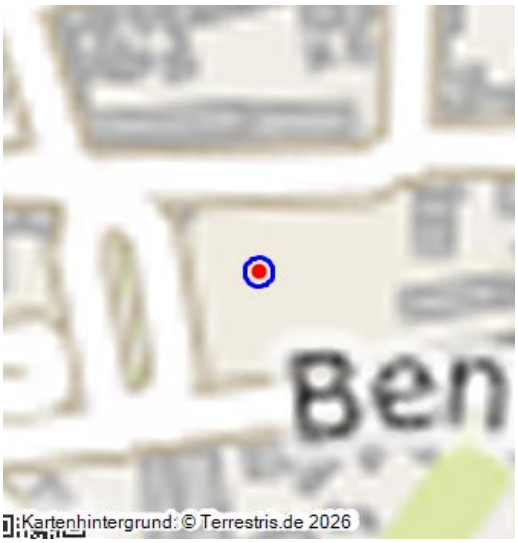
Ehemalige Quelle am Wilhelmplatz in St. Tönis

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Tönisvorst
Kreis(e): Viersen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Südöstlich von St. Tönis erstreckte sich ein Sumpfgebiet, laut Katasterbezeichnung „Wasserroth“ genannt, das von über seine Ufer tretendes Wasser eines etwa 3 Morgen großen Quellteichs gespeist wurde. Der Teich dehnte sich zwischen der Benrader Straße und der Mühlenstraße aus. Heute befinden sich in diesem Bereich der Wilhelmplatz und der Bahnkörper der Krefelder Eisenbahn (SWK). Als später die Quellen allmählich versiegten, trocknete das Gewässer aus und wurde dann größtenteils zugeschüttet. Der Teich war durch den Sumpf mit einer Rinne verbunden, die dessen überschüssiges Wasser aufnahm und den Anfang des Bachlaufes der „Selder“ bildete.

(Stefan Kronsbein, 2015)

Literatur

Ackers, F. W. (1955): Die Selder, ein früheres Flüßchen im Kempener Land. In: Die Heimat 26, S. 5-8. Krefeld.

Hermes, Jakob (1985): Chronicon Rerum Kempensis des Johannes Wilmius. S. 71, Krefeld.

Ehemalige Quelle am Wilhelmplatz in St. Tönis

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 51° 19 12,34 N: 6° 29 53,54 O / 51,32009°N: 6,49821°O
Koordinate UTM: 32.325.672,81 m: 5.688.393,52 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.534.775,00 m: 5.687.375,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Stefan Kronsbein (2015), „Ehemalige Quelle am Wilhelmplatz in St. Tönis“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-120237-20150329-108 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**









